

## Diamonds-Offensive hat nicht ihren besten Tag

**American Football – Zweitligist macht beim 6:23 in München zu wenig Raumgewinn gut**

Die Offensive der Darmstadt Diamonds hatte nicht ihren besten Tag erwirkt, die Niederlage am Sonntag bei den Munich Cowboys war daher nicht zu vermeiden. Mit 6:23 (0:0, 0:10, 0:10, 6:3) verloren die Südhessen beim Spitzenreiter der Zweiten Football-Bundesliga, rangieren aber weiter auf dem dritten Tabellenplatz.

Beide Mannschaften starteten nervös. Die Münchener verloren schon beim ersten Angriffsversuch den Ball an Diamonds-Verteidiger Tino Lang, der sein Team in eine gute Feldposition brachte. Doch auch die Gäste machten es nicht besser: Wenige Meter vor der Cowboys-Endzone gaben sie den Football wieder ab. Zudem kamen die Gastgeber immer besser ins Spiel, Cowboys-Quarterback Travis Harvey fand ein ums andere Mal Lücken in der Passverteidigung der Darmstädter. So arbeitete sich München an die 4-Yard-Linie der Diamonds vor. Die gute Ausgangsposition nutzten die Bayern zum 7:0. Durch ein 45-Yard-Feldtor erhöhten die Cowboys vor der Pause auf 10:0.

Die zweite Halbzeit ging so weiter, wie die erste endete: Während der Diamonds-Angriff kaum Raumgewinn erzielte, meisterten die Cowboys immer wieder den Weg in die Darmstädter Spielhälfte – das zahlte sich aus. Nach zwei weiteren Feldtoren und einem 40-Yard-Touchdown-Fang hieß 23:0 für München.

Darmstädter Raumgewinn gelang vor allem durch Läufe von

Sebastian Reeg, Marco Bohn und Patrick Trumpfheller sowie nach kurzen Pässen von Spielmacher Cliff Smith vor allem auf Marc Fauquembergue. Zu einem Touchdown reichte es für die Gäste allerdings erst kurz vor Schluss: Smith bediente Fauquembergue mit einem 56 Meter langen Zuspiespiel zum Endstand von 6:23.

Den Diamonds blieb somit nur das Fazit, das Laufspiel der Cowboys im Griff gehabt zu haben. Zu wenig. Denn mit dem wendigen und zielsicheren Quarterback des ungeschlagenen Tabellenführers hatten die Südhessen ihre Probleme. Und eben in der eigenen Offensive.

### Darmstädter Jugend nach 0:0 in den Playoffs

Die Diamonds-Jugend schloss ihr Nachholspiel der Nachwuchsbundesliga mit einem für Football-Verhältnisse ungewöhnlichen Ergebnis ab: Die Südhessen trennten sich 0:0 von den Marburg Mercenaries. Allerdings hatten beide Teams die Chance zu punkten. So fing Diamonds-Verteidiger Oliver Scherf einen Pass kurz vor der Gäste-Endzone ab. Die viel versprechende Feldposition blieb aber wie zwei Feldtorversuche ungenutzt. Nichtsdestotrotz zogen die Darmstädter als einer der beiden besten Drittplatzierten in die erste Play-off-Runde um die deutsche Meisterschaft ein. Dort treffen sie am kommenden Wochenende in Rothenburg auf die Franken Knights. e

## Derby passt zur Stimmung

**Baseball – Die Darmstadt Rockets sichern sich im Regionalliga-Heimspiel zwei knappe Siege – Whippets sind die Sorgen bei der Spielfeldsuche anzumerken – Spitzenleistungen bei der Jugend**

VON UDO DÖRING

Der Ausgang des Derbys entsprach ganz der Gemütslage der beiden Darmstädter Baseballvereine. Die Rockets als glückliche Sieger, die Whippets als etwas ratlose Verlierer. 10:9 und 7:5 endeten die Partien am Doppelspieltag. Damit bleiben die Rockets als Dritter in der Spitzengruppe der Regionalliga und die Whippets Letzter der Tabelle.

Dass es in beiden Partien knapp zugeht, passt auch zum Saisonverlauf der Rockets, die viele ihrer sieben Siege so erzielten. Ein Zeichen dafür, dass der Teamgeist stimmt. „Wir haben in den letzten zwei, drei Jahren einen richtigen Schub bekommen“, sagt Teammanager Gerd Krämer, der die Entwicklung auch in Verbindung mit dem Spielfeld bringt. Bei Blau-Gelb Darmstadt haben die Rockets eine Heimat gefunden, die sie nun bis zur Zweitligareife ausgebaut haben.

Ihre Freude ist dabei der Whippets Leid. Schlagkäftig, Tribünen und Zäune auf dem Blau-Gelb-Platz standen in der Winterpause noch auf dem 6910-Feld am Griesheimer Sand. Das langjährige Domizil der Whippets wurde als Parkplatz für die US-Kaserne eingeebnet. „Wir fühlen uns schon ein bisschen heimisch, wenn wir hier die Sachen so sehen“, sagt der Vereinsvorsitzende Wolfgang Quick, für den die unendliche Spielfeldsuche nun weitergeht. Es steht zwar die Zusage der US-Streitkräfte, auf dem ehemaligen Standort einen neuen Baseballplatz zu bauen. Die ersten



Für entscheidende Würfe sorgte Jason Wilmes beim Doppelerfolg der Darmstadt Rockets gegen die Whippets. FOTO: PETER HENRICH

Kostenvorschläge dämpfen die Zuversicht auf schnellen Vollzug aber ebenso wie die Tatsache, dass ohne Genehmigung deutscher Behörde gar nichts läuft.

Nun tragen die Whippets ihre Heimspiele in Babenhausen aus und trainieren im Bürgerpark Darmstadt. Dort sind die Platzverhältnisse allerdings so, dass sich Baseballer schon mal mit Speerwerfern – und umgekehrt – in die Quere kommen. Für den Nachwuchs sind die Maße ausreichend. Hier liegt auch die Stärke der Whippets, die in allen Altersklassen hessische Spitze bilden.

### Fehlerquote spiegelt Trainingsprobleme wieder

Den Männern ist im Bürgerpark dagegen ein regionalligawürdiges Schlag- und Wurftraining kaum möglich. Was mit ein Grund für den mühsamen Saisonstart ist. Auch gegen die Rockets war die Fehlerquote ungewöhnlich hoch. Da es aber dem Gegner ähnlich ging, lag die Kunst am Samstag darin, wer die Schwächen des anderen besser ausnutzen konnte.

In der ersten Partie wechselte die Führung ständig. Beim Stand von 9:9 im sechsten Inning (Spielabschnitt) sorgte schließlich ein Homerun von Erich Yanes für eine Führung, die die Whippets nicht mehr ausgleichen konnten. Der Neuzugang hatte auch in der zweiten Partie mit einem Homerun und einem eigenen Run großen Anteil an der 6:1-Führung für die Rockets. Als die Whippets noch einmal auf 5:7 herankamen, war es wie im ersten Spiel Jason Wilmes, der mit seinen Würfen den Erfolg sicherte. re

## ERGEBNISSE

### AMERICAN FOOTBALL

Zweite Bundesliga, Gruppe Süd:	
Wiesbaden Phantoms – Hanau Hornets	35:14
Munich Cowb. – Darmstadt Diamonds	23:6
1. Munich Cowboys	4 80 142:46
2. Kirchdorf Wildcats	3 5:1 147:23
3. Darmstadt Diamonds	4 5:3 91:96
4. Wiesbaden Phantoms	3 2:4 97:90
5. Hanau Hornets	3 2:4 66:68
6. Allgau Comets	3 2:4 33:116
7. Franken Timberwolves	4 0:8 24:161

German Football League Junioren:	
Darmstadt Diam. – Marburg Mercenaries	0:0
1. Düsseldorf Panther	6 12:0 221:59
2. Marburg Mercenaries	6 7:5 142:95
3. Darmstadt Diamonds	6 5:7 27:140
4. Essen Assindia Cardinals	6 0:12 77:173

### BASEBALL

Regionalliga	
Darmstadt Rock. – Darmstadt Whip.	10:9/7:5
Friedberg – Dreieich	9:7/11:10
Mainz – Bad Homburg	2:1/8:9

Junioren-Hessenliga	
Dreieich Vultures – Friedberg Braves	1:13
Neu Anspach – Bad Homburg Hornets	10:6
Friedberg Braves – Dreieich	17:4/17:6
Fulda/Heblös – Darmstadt Whip.	1:13/4:16
Wiesbaden Flyers – B. Homburg Hornets	5:22

1. Friedberg Braves	8 73:32 14:2
2. Darmstadt Whippets	6 79:33 10:2
3. Bad Homburg Hornets	8 84:51 10:6
4. Darmstadt Rockets	4 50:39 6:2
5. Neu Anspach Eagles	6 69:57 6:6
6. SG Fulda/Heblös	6 15:81 2:10
7. Dreieich Vultures	7 59:86 2:12
8. Wiesbaden Flyers	5 19:73 0:10

### BASKETBALL

Bezirkspokal	
BAS Darmstadt II – BC Darmstadt II	88:120
VfL Bensheim II – TV Langen III	68:87
SC Bergstraße – SG Weiterstadt	74:92

Damit im Halbfinale (19./20. Juni): BC Darmstadt II – TV Langen III, SKG Wallerstädten/TSV Pfungstadt – SG Weiterstadt.	
Damen, dritte Runde:	
BC Darmstadt II – SKG Roßdorf II	54:50
VfL Bensheim – TV Langen II	57:68
TV Langen III – BC Darmstadt	58:48
TV Babenhausen – BC Wiesbaden	44:82

Damit im Halbfinale (19./20. Juni): TV Langen III – Langen III, BC Darmstadt II – BC Wiesbaden.	
Jugend	
Qualifikation zur Oberliga, Männliche Jugend U 18:	
TV Langen – TGS Ober-Ramstadt	68:45
TGS Ober-Ramstadt – TV Lich	41:60
TV Langen – TV Lich	69:51

1. TV Langen	2 137:92 4:0
2. TV Lich	2 111:114 2:2
3. TGS Ober-Ramstadt	2 86:128 0:4
Männliche U 16, Turnier I:	
MTV Kronberg – MTV Gießen	36:66
MTV Gießen – SG Weiterstadt	77:31
MTV Kronberg – SG Weiterstadt	77:28
1. MTV Gießen	2 143:67 4:0
2. MTV Kronberg	2 113:94 2:2
3. SG Weiterstadt	2 59:154 0:4

### FAUSTBALL

Herren	
Verbandsliga	
TV Dieburg – TV Rendel	2:0 (20:18/20:16)
TV Dieburg – Bad Homburg	0:2 (6:20/13:20)

TV Okriftel – HTG Bad Homburg	0:2
TV Okriftel – TV Rendel	1:2
TV Volkmarsen – TV Kesselstadt	2:1
TV Volkmarsen – TV Langen	2:0
TV Kesselstadt – TV Langen	2:0

Tabelle: 1. HTG Bad Homburg 12:0 Sätze/12:0 Punkte, 2. TV Volkmarsen 8:5/8:4, 3. TV Rendel 8:6/8:4, 4. TV Kesselstadt 8:7/6:6, 5. TV Okriftel 5:8/4:8, 6. TV Dieburg 5:8/4:8, 7. TV Langen 0:12/0:12.	
Damen	
Zweite Bundesliga West	
TV Dieburg – Schlierstadt	2:0 (20:15/20:18)
TV Dieburg – TGS Hausen	2:0 (20:16/20:9)
SV Schlierstadt – TGS Hausen	2:1
TV Kärfertal – TV Wünschmichelbach	2:0
TV Wünschmichelbach – TV Scheidt	0:2
TV Kärfertal – TV Scheidt	2:0
TB Oppau – TSV Rintheim	2:0
TSV Rintheim – TSV Bleidenstadt	0:2
TB Oppau – TSV Bleidenstadt	0:2

Tabelle: 1. TV Kärfertal 14:2 Sätze/14:2 Punkte, 2. TV Dieburg 12:5/12:4, 3. TSV Bleidenstadt 12:5/12:4, 4. TV Scheidt 12:6/10:6, 5. TB Oppau 8:8/8:8, 6. TGS Hausen 8:9/8:8, 7. SV Schlierstadt 7:10/6:10, 8. TSV Rintheim 2:14/2:14, 9. TV Wünschmichelbach 0:16/0:16.	
--	--

### JUDO

Landesliga Süd	
Dritter Kampftag	
Judo KG Darmstadt – Ginsheim/Hochh.	5:2

Durch den Erfolg übernahm die Kampfgemeinschaft Darmstadt, die sich aus Judoka des SV 98 und dem SV Blau-Gelb zusammensetzt, die Tabellenplätze.	
Tabelle: 1. Judo KG Darmstadt 32:3 Einzelkämpfe/10:0 Punkte, 2. KG Ginsheim/Hochheim 25:10/8:2, 3. JC Hofheim 23:16/8:4, 4. VFA Eschborn 14:20/5:5, 5. KG Bergen-Erkheim/Niederorfen 15:20/4:6, 6. JC Klein-Krotzenburg 17:23/4:8, 7. TG Schwabach 12:20/3:7, 8. KG JC Bürstadt/JC Rimbach 7:25/0:10.	

### HOCKEY

B-Jugend:	
THC Höchst – TEC Darmstadt	1:3
TSV Sachsenhausen – Eintr. Frankfurt	2:1
SSG Bensheim – VfL Bad Nauheim	2:1
HC Kassel – TGS Frankfurt	0:5
VfL Marburg – HC Fulda	10:0

1. TEC Darmstadt	3 13:2 9
2. THC Höchst	4 10:6 9
3. VfL Marburg	2 15:3 6
4. SSG Bensheim	4 6:14 6
5. VfL Bad Nauheim	3 7:5 4
6. TGS Frankfurt	2 8:5 3
7. KSV Baunatal	1 2:1 3
8. HC Kassel	3 7:7 3
9. TSV Sachsenhausen	4 3:9 3
10. Eintracht Frankfurt	4 5:8 1
11. HC Fulda	2 0:16 0

### ROLLHOCKEY

Zweite Bundesliga	
Konstanzer REC – ERV Schweinfurt	5:4
CEH Stuttgart – REC Gera	6:1
Konstanzer REC – RSC Gera	1:3

Tabelle: 1. Gera 7:4 Punkte, 2. Stuttgart 8:4, 3. Schweinfurt 7:4, 4. Konstanz 5:3, 5. RSC Darmstadt 7:3, 6. TSG Darmstadt.	
Regionalliga Süd	
TGS Ober-Ramstadt – UHV Feldkirch	5:8
KSG Georgenhausen – UHV Feldkirch	5:8

### WASSERBALL

Regionalliga Süd, Männer	
BSC Pforzheim – SSV Esslingen II	9:14

## Pfungstadt kämpft Griesheim nieder

**Tennis-Verbandsliga – Herren von TEC Darmstadt gelingt wichtiger Erfolg im Abstiegskampf – Damen der TSG Darmstadt weiter ungeschlagen, aber die schweren Gegner warten noch**

Am vierten Spieltag sind in den beiden Gruppen der Verbandsliga die südhessischen Mannschaften von TC Bensheim (Gruppe 1) und TC Rüsselsheim (Gruppe 2) auf dem Weg in die Hessenliga vorangekommen. In der Gruppe 1 hat der TEC Darmstadt nach dem 7:2 über BW Hünfeld ebenso sicheren Boden unter den Füßen wie in der Gruppe 2 der TC Pfungstadt, der Aufsteiger TuS Griesheim beim 7:2 keine Chance ließ.

**TEC Darmstadt – BW Hünfeld 7:2:** Mannschaftsführer Christoph Rachor war nach diesem wichtigen Sieg im Abstiegskampf voll des Lobes. Er strich eine geschlossene Mannschaftsleistung heraus, aber auch eine beeindruckende Vorstellung von Jakob Praibis. Der 22 Jahre alte Tscheche ließ im Spitzeneinzel Hünfelds Andreas Weber, derzeit Hessens stärkster Nachwuchsspieler, beim 6:1, 6:2 keine Chance. Für die vorzeitige Entscheidung sorgten Rolf Melzer, Rachor, Alexander Hauser und Sven Plass. Gnielka/Plass und Klemann/Melzer erhöhten.

**TC Pfungstadt – TuS Griesheim 7:2:** „Es macht einfach Spaß, sich so richtig reinzuhängen.“ Das

sagte der 37 Jahre alte Frank Dennhardt, nachdem er Griesheims Spielertrainer Miroslav Reinis im letzten Spiel drei harte Aufschläge um die Ohren gehauen hatte. Damit setzte sich der frühere Hessenmeister und Bundesligaspieler in einem Match durch, das Anfang des dritten Satzes verloren schien. Denn TuS führte 2:0 und hatte Vorteile, auf 3:0 davonzuziehen. Doch der Pfungstädter kämpfte und siegte 6:3, 2:6, 6:4.

Fast noch spannender machte es an der Spitze sein ein Jahr jüngerer Bruder Ralph. Der Bezirksmeister von 1988 ließ sich selbst dann nicht unterkriegen, als er gegen Thomas Weck nach verlorenem ersten Satz (6:7) auch im zweiten Durchgang in Rückstand geriet. Unbeirrt zog er sein Spiel durch und blieb schließlich mit 7:5, 6:4 oben auf. Es war das glückliche Ende in den Schlüssel-spielen. Hinzu kam die Überlegenheit an den hinteren Positionen, wo sich Petr Cejka gegen Ulrich Koop und René Sturm gegen Andreas Müller zu deutlichen Zweisatzsiegen schlugen. Nachdem auch Selim Seddiki gewonnen hatte (7:6, 7:5 gegen Jörg

Lehning) konnte der 6:3, 6:3-Erfolg von Griesheims Josef Slavik gegen David Hahn die Entscheidung nicht verhindern. In den Doppeln gewannen Hahn/Cejka und F. Dennhardt/Seddiki, für TuS waren Slavik/Reinis erfolgreich.

### Andrea Petkovic hat nur am Ende Mühe

In der Verbandsliga der Damen hat die TSG 46 Darmstadt mit dem 8:1 bei Schlusslicht TC Bad Vilbel im vierten Spiel den vierten Sieg eingefahren. Die Entscheidung über den Aufstieg fällt aber erst an den beiden folgenden Spieltagen gegen die Verfolger SGT Baunatal und RW Gießen. Die Gruppe 2, in der neun Mannschaften antreten, absolvierte bereits ihren sechsten Spieltag. Dabei überflügelte der TEC Darmstadt mit dem 9:0 über GW Wiesbaden den bisherigen Tabellenzweiten TK Langen.

**TC Bad Vilbel – TSG 46 Darmstadt 1:8:** Beim ungefährdeten Sieg in Bad Vilbel kam Aline König zu einem lockeren 6:0, 6:2 und hat sich mit ihrem dritten Einsatz festgespielt. Offen ist dagegen noch die Position sechs. „In

den nächsten 14 Tagen werden wir eifrig trainieren und dabei herausfinden, wer derzeit die Stärkste ist“, stachelt Mannschaftsführerin Stephanie Bastian den Ehrgeiz der Spielerinnen an, die nur sporadisch zum Einsatz kamen. Sie selbst ist eine feste Größe. Dazu gehören neben Ulrike Betz und Kyra Thielmann auch Tina König, selbst wenn sie in Bad Vilbel nicht erfolgreich war. Dafür punktete Alexandra Kotelewlew. In den Doppeln taten dies Bastian/Thielmann, T. König/Kotelewlew und A. König/Betz.

**TEC Darmstadt – GW Wiesbaden 9:0:** „Das war mal etwas Neues“, nahm es Mannschaftsführerin Lara Wittmann humorvoll. Denn nachdem die Gäste nur mit vier Spielerinnen angetreten waren, siegten die TEC-Spielerinnen im Schnelldurchgang und saßen bereits kurz nach 12 Uhr beim Mittagessen. Ins Zeug legen musste sich nur Andrea Petkovic, die beim 6:2, 7:5 über Susanne Huyer, frühere Regionalligaspielerin der TSG 46 Darmstadt, am Ende Mühe hatte. Zu Zweisatzsiegen kamen Melanie Reitz, Magdalena Feistel und Lara Wittmann. bo

## Turniersiege in Dirmstein

FECHTEN. Bei den offenen Thüringer Senioren-Einzelmeisterschaften im Säbelfechten in Eisenach erkämpfte sich Andreas Müller vom Darmstädter Fechtclub 1890 in der Altersklasse 1 hinter den ehemaligen DDR-Nationalfechter Peter und Bernd Brock aus Leipzig und Thomas Riedel vom Fechtclub Halle mit sieben Siegen bei fünf Niederlagen den vierten Platz.

Erfolge gab es auch für die Florett- und Degen-Senioren des DFC beim 30. Turnier „Wappen von Brühl“ im pfälzischen Dirmstein. Im Herren-Florett der Altersklasse 2 und 4 stellte der DFC 1890 mit Vladimir Chubarov und Erich Hammer den Sieger. Auch im Herren-Degen der Altersklasse 1 wurde Michael Burckardt (Darmstadt) mit zehn Siegen unangefochten Turniersieger. Die Altersklasse 2 entschied Norbert Kühn (SSG Bensheim/DFC Darmstadt) mit elf Siegen vor seinem Clubkameraden Vladimir Chubarov mit zehn Siegen für sich. Die Altersklasse 3 wurde von Dieter Hecke (OFC Bonn) mit neun Siegen vor Hans G. Kilberth (DFC 1890/acht Siege) und Europameister Wolfgang Fischer (Wiesbaden) gewonnen.

Beste Nachwuchsfechter aus Darmstadt der Jahrgänge 1990 bis 1992 war beim Teddy-Turnier in Dirmstein Robert Müller, der sich unter den 17 Floretttisten des Jahrgangs 1991 Platz drei erkämpfte. Seine Clubkameraden der Jahrgänge 1990 und 1992, Johannes Wiesemann und Lukas Becker, kamen jeweils auf Platz acht.

Bei den deutschen A-Jugend-Einzelmeisterschaften (Florett) in Offenbach vermochte sich die B-Jugendliche Katja zum Hebel vom DFC nicht für die Direktausscheidung zu qualifizieren. re



En Schlüsselspiel gewann Ralph Dennhardt beim Sieg des TC Pfungstadt gegen TuS Griesheim. FOTO: ALEXANDER HEIMANN

## Barbara Pfadlers Geduldsspiel zahlt sich für Seeheim aus

TENNIS-GRUPPENLIGA. Von den sechs südhessischen Mannschaften in den vier Gruppen der Herren-Gruppenliga kann sich nach dem vierten Spieltag eigentlich nur noch der TC Heppenheim Hoffnungen auf den Aufstieg machen. Die Spieler um Bezirksmeister Aleksander Manojlovic bauten in der Gruppe 2 ihre Spitzenstellung mit dem 6:3 über TC Gründau vorgeschoben. Noch eine Position höher rangiert in der Gruppe 1 der TC Münster nach dem 6:3 über BW Gelnhausen.

**TC Münster – BW Gelnhausen 6:3:** Ein lockerer Spaziergang zeichnete sich für die Gastgeber ab, denn Gelnhausen reiste nur mit fünf Spielern an, und oben-

drein verletzte sich einer auch noch beim Einspielen. Doch daraus wurde nichts. Denn als Dragic und Christian Seemann an der Spitze unterlagen, musste sogar noch um den Sieg gezittert werden. Da war es gut, dass Stephan Melk und Marco Vogel in ihren Einzeln die Nerven behielten. Die für Marc-André Herd und Pietro Krause-Tullio gutgeschriebenen Punkte führten zum 4:2-Vorsprung, den Seemann/Melk und Vogel/Krause-Tullio zum 6:3 ausbauten.

**SG Arheilgen – TC Gründau 6:3:** „Ein in jeder Hinsicht schöner Tag für uns“, schwärmte SGA-Mannschaftsführer Paul Jägemann bereits nach den Einzeln. Denn die SGA hatte ein uneinholbares 5:1 vorgelegt und damit den dritten Saisonsieg festgezurrt. Krasten

Krämer, Mats Bernow, Paul Jägemann, Oliver Göttlich, Henrik Girg und Schubert/Jägemann punkteten.

### TC Groß-Bieberaus Damen vor dem Klassenerhalt

Nach dem 6:3 im Spitzenspiel der Gruppe 1 gegen TC Kriftel stehen die Damen des TC Seeheim vor dem Aufstieg in die Verbandsliga. Während sich der TC Groß-Bieberau fast schon in Sicherheit gebracht hat, müssen TCB Darmstadt (3:6 gegen TC Ebersburg) und Aufsteiger SG Arheilgen (3:6 gegen RW Eiterfeld) weiter um den Klassenerhalt bangen.

**TC Seeheim – TC Kriftel 6:3:** Als Lena Lindlar und Milena Kastner im Doppel den fünften und entscheidenden Punkt erzielt hatten, war der Jubel groß. Natasa Vuck-

ovic und Bojana Petkovic ließen ihr Doppel sausen und stürmten auf den Nachbarplatz, um zu gratulieren. Vuckovic siegte im ersten Schlüsselspiel 6:4, 6:4, Milena Kastner im zweiten 4:6, 7:6, 6:4. Der Sieg rückte in greifbare Nähe, als Barbara Pfadler ein Geduldsspiel für sich entschied und Katharina Fedtke nach einem Fehler immer besser in Fahrt kam (0:6, 6:3, 6:2). Den Schlusspunkt setzten C. Lindlar/Pfadler.

**TC Groß-Bieberau – TC Bad Soden-Allendorf 8:1:** Gegen die harmlosen Gäste wirkte nur Anke Oldendorf unkonzentriert. Doch der Mannschaftsführerin wurde nachgesehen, dass sie mit ihren Gedanken bei ihrer am Freitag anstehenden Heirat war. Für die vorzeitige Entscheidung sorgten Ingrid und Veronika Siegrist, Simone

Feldmann, Brigitte Schmidt-Hörr und Ivonne Haun-Burkhardt.

**TCB Darmstadt – TC Ebersburg 3:6:** Enttäuschung bei den Besiegten. Da hatten sie sich nach dem 3:3-Zwischenstand Hoffnungen auf den ersten Saisonsieg gemacht. Doch nach den Doppeln standen sie erneut mit leeren Händen da. Bezirksmeisterin Alisa Yumukyan, Mariella Höfle und Steffi Schmidt punkteten.

**SG Arheilgen – RW Eiterfeld 3:6:** „Der Abstiegskampf geht weiter“, ließ Mannschaftsführerin Brigitte Walther nach der dritten Saisonerfolge keine Enttäuschung aufkommen. Die SGA setzte dabei vor allem auf den letzten Spieltag bei Tabellennachbar SGT Baunatal II. Gegen Eiterfeld waren Ina Alber, Verena Liserer und Ruske/Alber erfolgreich. bo